

Jugendverkehrsschule Treptow-Köpenick



Bezirksamt Treptow-Köpenick | TJP e.V.
An der Wuhlheide 193, 12459 Berlin | 030 53012364



© TJP e. V.

Schulbezogene Projekte und Arbeit

Fahrtraining für Kinder

Unter dem Gesichtspunkt, dass zu viele Kinder die praktische Prüfung nicht bestehen, macht ein vorab absolviertes Fahrtraining Sinn. Deshalb werden diesbezüglich Angebote, in Verbindung mit der theoretischen Vorbereitung, aufgebaut. Hier lernen sie den sicheren Umgang mit dem Rad, erfahren etwas über die Technik und üben sowohl im geschützten als auch im Parkbereich den sicheren Umgang mit ihrem Rad.

Ebenso besteht die Möglichkeit, im Vorfeld an die Schule zu fahren und dort die ersten Fahrversuche durchzuführen.

Mofa-Fahrschule und Vorbereitung zur Prüfung

Wir sind im Besitz von vier Mofas, die wir gern in die schulische Verkehrserziehung mit einbeziehen wollen.

Wir können Fahrübungen, technische Workshops und die Vorbereitung zur theoretischen Prüfung durchführen. Da es kaum noch Schulen gibt an denen das durchgeführt wird und LehrerInnen den Mofa-Schein nicht mehr abnehmen dürfen, müssen hier noch Absprachen mit der Polizei getroffen werden. Dazu stehen wir in Kontakt mit dem Schulleiter der Schule an der Dahme, weil wir denken, dass dies auch für eher lerndistanzierte SchülerInnen ein interessantes und motivierendes Angebot sein kann.

Kurse für geflüchtete Menschen (sowohl Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene)

Dem Verein ist daran gelegen, dass man das Angebot allen potenziellen Interessierten zugänglich macht. Durch den Einsatz von Bundesfreiwilligen in der Arbeit mit Geflüchteten (in Unterkünften und Willkommensklassen), haben wir Einblicke in die Belange und Bedürfnisse der Betroffenen. Aus diesen Erfahrungen schlussfolgern wir, dass es im Sinne der Integration förderlich ist, den neu angekommenen Menschen ein sicheres Bewegen im Verkehr zu ermöglichen (zumal sie vor den Unterkünften meist schon mit gespendeten Rädern mehr schlecht als recht fahren).

So könnte man im Rahmen der Arbeit in den Willkommensklassen Projekte initiieren. Da wir bereits an mehreren Schulen MitarbeiterInnen von uns eingesetzt haben, wurde bereits ein Vertrauensverhältnis aufgebaut, dass es leichter macht die Kinder außerhalb ihrer gewohnten Umgebung zu unterstützen.

Ferienangebote

Ferien-/Adventurecamp

Die Wuhlheide bietet eine interessante Flora und Fauna, ist reich an interessanten Angeboten und hat eine gute Infrastruktur, die sich per Rad leicht erobern lässt. Die von uns - bis 2013 auf dem FEZ-Gelände - durchgeführten Camps lassen sich sehr gut auf dem Gelände der Verkehrsschule verwirklichen und durch die Radnutzung noch interessanter gestalten.

Eine Zusammenarbeit mit der Parkeisenbahn bietet sich hier, z.B. mit Draisinenfahrten, ebenfalls an. Ferner sind Seifenkistenbau und/oder verrückter Fahrzeugbau möglich, der sich auch gut in die Ferienangebote des FEZ-Berlin integrieren lässt.

Ferischulen für Geflüchtete

Wir haben mittlerweile 4 Ferischulen mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen realisiert und die Jugendverkehrsschule ist ein idealer Ort hier aktiv zu werden. Eine aktive Freizeitgestaltung kann hier sehr gut mit Spracherwerb und Schreib-/Leseunterstützung kombiniert werden. Dabei würden wir auch wieder auf die bewährte Unterstützung von SchülerInnen der Oberstufe zurückgreifen, weil wir hier in den letzten Ferischulen mit den 10. Klässlern der Wilhelm-Bölsche-Schule und des Emmy-Noether-Gymnasiums sehr gute Erfahrungen gemacht, die selbst Willkommensklassen haben.

Mit Geocaching die Stadt erobern

Wir nutzen seit Jahren Geocaching - moderne Schatzsuche mit GPS - im Bereich der Projektschularbeit, um interessante Themen zu Geschichte, Industrie und Freizeit im Bezirk zu erkunden. Bisher waren diese eher für fußläufig zu erreichende Touren konzipiert. Hier ist eine Erweiterung möglich. So ist der Modellpark, das Haus für Natur und Umwelt sowie das Sommerbad Wuhlheide leicht erreichbar und nutzbar.

Saisonale Angebote und Sonderprojekte

Saisonale Projektarbeit

Besonders in der Adventszeit ist Geschenke basteln angesagt. Hier plätzen wir an allen Standorten aus den Nähten. Bereits jetzt (Stand Januar) sind in der Kepler10 und der Stillerzeile 90% der Termine ausgebucht. Hier könnten wir Klassen, aber auch an Wochenenden Familien, in der JVS ebenfalls zusätzliche Angebote unterbreiten.

Kindergeburtstage und Geocachingtouren

Seit über 5 Jahren bieten wir im Park Wuhlheide für Familien und Jugendliche Geocachingtouren an. Dies könnten wir von der JVS aus noch effektiver anbieten und durch den „Fuhrpark“ inhaltlich erweitern.

Ferienrallye

In vielen JVS anderer Bundesländer werden mit Verbänden wie Verkehrswacht, ADFC, ADAC und anderen Rallyes und Wettbewerbe durchgeführt. Das würden wir auch in der Wuhlheide initiieren wollen. Das könnte z.B. in den Ferien aber auch zum Schuljahresende stattfinden unter Beteiligung der Schulen. Die Wuhlheide, mit ihrer riesigen Ausdehnung im offenen aber im wesentlichen verkehrsfreien Raum, eignet sich dafür ideal.

Eine Rallye, ergänzt mit Geschicklichkeitsparcour, Technik- und Verkehrsquiz würden das Schuljahr entspannt ausklingen und trotzdem noch einen Lerneffekt bieten.

Tag der Verkehrssicherheit am 18.6.2016 (fällt mit dem „Langer Tag der Stadtnatur“ zusammen)

Fahrradtraining, Geschicklichkeitsparcour und Wissensquiz rund um den Straßenverkehr und ums Rad. Zum Abschluss gibt es eine Erlebnistour durch die vielfältige Natur in der Wuhlheide, z.B. unter Einbeziehung des Hauses für Natur und Umwelt und der Ökoinsel im FEZ-Berlin.





© Martin Jäger | pixelio.de

Angebote „Fit im Alter“

Auch ältere Menschen möchten mobil bleiben. Die Wuhlheide ist hier ein idealer Ort die Natur mit dem Rad zu erkunden, Spannendes zu erleben ohne das Rad mitbringen zu müssen. In geschützter Umgebung und einer artenreichen Natur können sie geführte oder selbst erkundende Touren unternehmen. Kompass und Geländekarte können ebenso ausgeliehen werden wie Räder und Zubehör. Und wer einen großen Picknickkorb hat, kann sich ein Trike mit großem Transportkorb leihen.

In naher Zukunft können sie dann verschiedene Fahrradtypen, auch eBikes ausprobieren.

Wie sieht es mit der Fahrtüchtigkeit im Alter aus. Oft wird über Altersgrenzen, Prüfungswiederholung etc. für ältere Menschen diskutiert. Ist das immer objektiv oder gerechtfertigt?

In einer stressfreien und angenehmen Umgebung bieten wir Interessierten an, ihr theoretisches und praktisches Wissen und Können am PC zu testen, um ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie sicher sie sich im Straßenverkehr bewegen.

Außerschulische Projekte

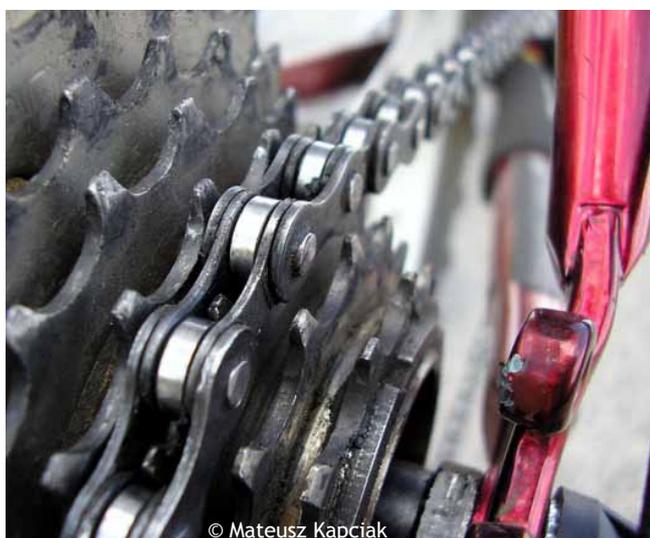
Hortprojekte

In der Schulzeit, besonders aber in den Ferienzeiten bieten wir Hortgruppen ein erweitertes Fahrtraining mit hohem Praxisanteil an. Das können auch Ganztagsprojekte mit Essensversorgung sein, in denen mit dem Fahrrad Erkundungstouren unternommen werden.

Fahrradselbsthilfwerkstatt

Die Werkstatt und unsere MitarbeiterInnen aus der Keplerstraße können im Nachmittagsbereich Angebote für Kinder und Eltern realisieren. Dazu zählt eine Selbsthilfwerkstatt unter fachkundiger Anleitung und vielleicht entwickelt sich sogar eine Schülerfirma durch SchülerInnen unserer Partnerschulen, insbesondere der Schule an der Dahme und der Wilhelm-Bölsche-Schule. Diese könnten durchaus die Patenschaft über die, in den Notunterkünften befindlichen, Fahrräder übernehmen.

Durch unsere KollegInnen, die in den Unterkünften aktiv sind, verfügen wir über die entsprechenden Kontakte.



© Mateusz Kapciak



© angieconscious | pixelio.de



Impressum

Herausgeber: Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e. V.
Stillerzeile 100, 12587 Berlin
T: 030 65484959-0
F: 030 65484959-199
E-Mail: info@tjp-ev.de
www.tjp-ev.de

Wir sind anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Vorstand: Hans-Georg Werner, Karoline Kromm, Rolf Wieczorek

KONTAKT

Jugendverkehrsschule Treptow-Köpenick

Träger TJP e. V.

An der Wuhlheide 193, 12459 Berlin

T: 030 53012364

F: 030 53012364

E-Mail: jugendverkehrsschule@tjp-ev.de

jugendverkehrsschule.tjp-ev.de

